



Zahl der Woche: 488 Tsd. EUR

2020 wurden Puzzles aller Art im Wert von 488 Tsd. EUR nach Sachsen-Anhalt importiert, so das Statistische Landesamt anlässlich des Internationalen Puzzletages am 29. Januar. Dabei war der Anteil der Puzzles aus Holz (55 Tsd. EUR) weitaus geringer als der Anteil der Puzzles aus anderen Materialien (433 Tsd. EUR). Wertmäßig betrachtet war die Volksrepublik China mit 294 Tsd. EUR Hauptimporteur von Puzzles aus anderen Materialien. Bei Puzzles aus Holz wurden die meisten aus Belgien (28 Tsd. EUR) nach Sachsen-Anhalt eingeführt.

Exportiert wurden Puzzles aller Art im Wert von 351 Tsd. EUR. Hauptabnehmer waren Polen (123 Tsd. EUR) und das Vereinigte Königreich (93 Tsd. EUR).

Während der Zeit der Pandemie erfuhren Puzzles aller Art mehr Zuspruch. 2020 wurde der Import gegenüber 2019 verdoppelt (2019: 240 Tsd. EUR) und es wurde etwa 13-mal mehr exportiert (2019: 26 Tsd. EUR). Nach vorläufigen Angaben für die Monate Januar bis November 2021 wird voraussichtlich das Niveau von 2020 nicht ganz erreicht, liegt aber noch immer weit über 2019. Wertmäßig wurden 2021 insgesamt Puzzles aller Art im Wert von 367 Tsd. EUR importiert, zumeist aus der Volksrepublik China (183 Tsd. EUR) und Polen (104 Tsd. EUR). Der Ausfuhrwert betrug 258 Tsd. EUR, zumeist wurden Waren nach Polen (126 Tsd. EUR) und Italien (41 Tsd. EUR) exportiert.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Die Landesregierung bittet:
Machen Sie mit - Impfen schützt Sie und andere!
Gemeinsam gegen Corona